



# Herzliche Einladung!

ACK in Baden-Württemberg Staffenbergstraße 46 70184 Stuttgart

## „Wie wirkt der Heilige Geist?“

### Ökumenisches Forum 2.1

Neue Bewegungen – Junge Kirchen – Unabhängige Gemeinden

am Mittwoch 8. März und Donnerstag 9. März 2017  
in Bad Urach

#### Geschäftsstelle

Staffenbergstraße 46  
70184 Stuttgart  
Telefon 0711/243114  
Telefax 0711/2361436

ackbw@t-online.de  
www.ack-bw.de

### Impulsreferate, persönliche Kurzbeiträge, Gesprächsgruppen, Plenumsrunden

Als Christen wissen wir uns von Gottes Geist beschenkt, begabt, bewegt, geleitet, verändert, erneuert ... Wie verstehen wir das Wirken und die Gaben des Heiligen Geistes? Was tut Gott an uns durch seinen Geist? Und wie erfahre ich – persönlich oder in christlicher Gemeinschaft – das Wirken des Heiligen Geistes? Kann er nur durch Wort und Sakrament vermittelt oder auch unmittelbar erfahren werden? Die Antworten fallen unter uns Christen verschieden aus. Im Jahr 2017 liegt es nahe, an Martin Luthers Erklärung zum Dritten Glaubensartikel zu erinnern:

„Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium *berufen*, mit seinen Gaben *erleuchtet*, im rechten Glauben *geheiligt* und *erhalten*; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden *beruft*, *sammelt*, *erleuchtet*, *heiligt* und bei Jesus Christus *erhält* im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich *vergibt* und am Jüngsten Tage mich und alle Toten *aufwecken* wird und mir samt allen Gläubigen in Christus ein *ewiges Leben geben* wird. Das ist gewisslich wahr.“ (Kleiner Katechismus 1529)

Trotz dieser reichen Erkenntnis vom Wirken des Heiligen Geistes konnte Luther die charismatischen Erfahrungen mancher reformatorisch gesinnter Glaubensgeschwister nicht akzeptieren, sondern verurteilte sie als „Enthusiasten“ und „Schwärmer“:

„Es ist fest darauf zu bleiben, dass Gott niemandem seinen Geist oder seine Gnade gibt außer durch (das) oder mit dem vorher ergehenden äußeren Wort. Damit hüten wir uns vor den Enthusiasten, d.h. vor jenen Geistern, die sich rühmen, ohne und vor dem Wort den Geist zu haben, und danach die Schrift oder mündliches Wort richten, deuten und nach ihrem Gefallen zurechtbiegen.“ (Schmalkaldische Artikel 1537)

Die Spannung von Wort und Geist, von Sakrament und Geist-Erfahrung bleibt bis heute bestehen. Grund genug, anstatt einander zu verurteilen, noch einmal gemeinsam darüber nachzudenken!

Im ökumenischen Austausch gehen wir dieser zentralen Themenstellung und weiteren damit zusammenhängenden aktuellen Fragen nach. Besonders wertvoll ist, wie immer, die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch. Ausführliches Programm: Siehe Anlage!

Wir bitten um baldige *Anmeldung mit beiliegendem Formular!* Die Tagungskosten (einschl. Verpflegung) betragen für die beiden Tage mit Übernachtung € 120,- / ohne Übernachtung: € 70,- Eine Reisebeschreibung finden Sie auf der Homepage des Stifts Urach: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)

In ökumenischer Verbundenheit

Ihr

PD Pfr. Dr. Albrecht Haizmann

Geschäftsführer

Anlagen: Tagungs-Programm, Anmeldeformular